

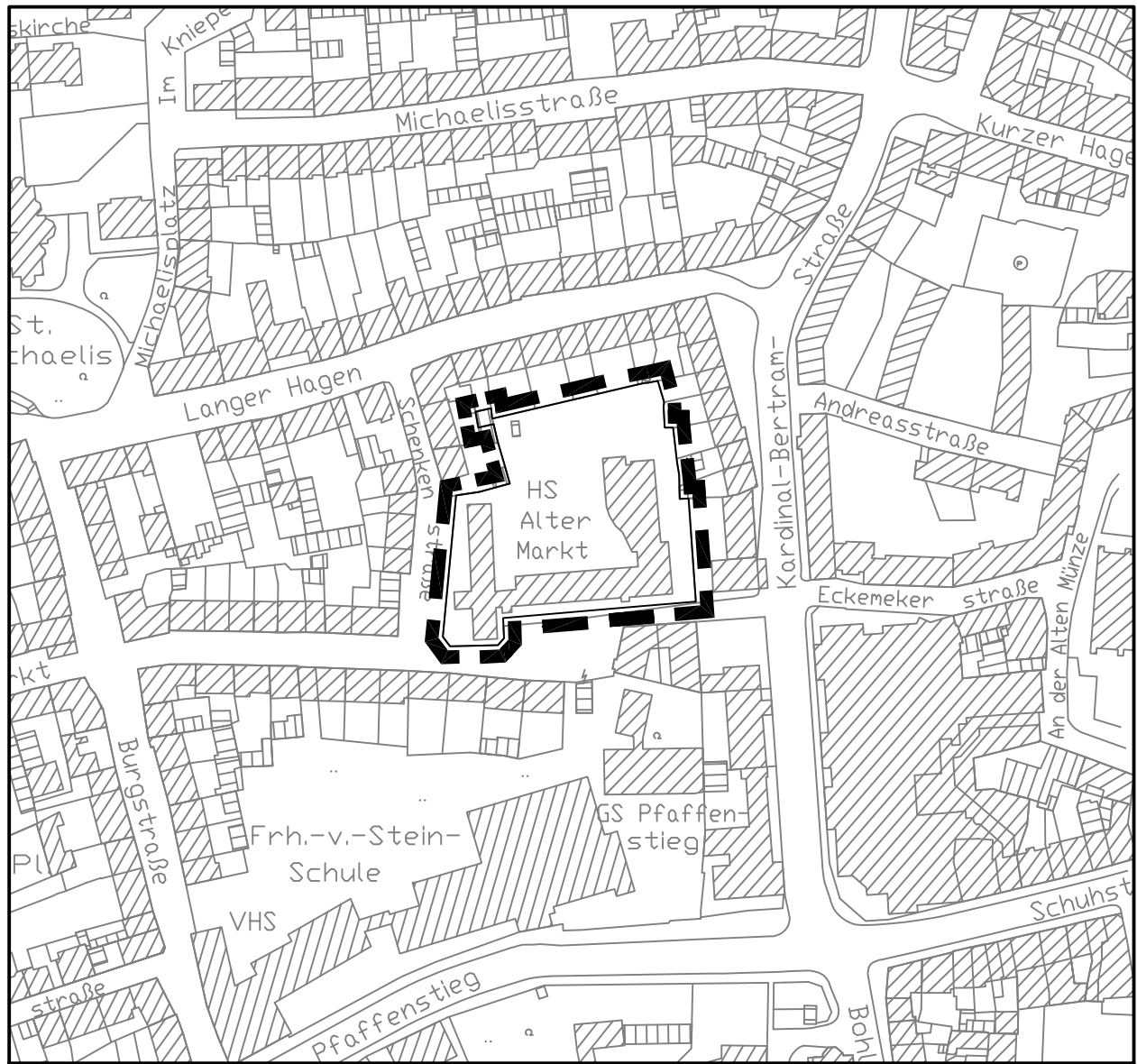
Planzeichenerklärung

- 1. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
  - 0,4 Grundflächenzahl
  - 0,8 Geschossflächenzahl als Höchstmaß
  - III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 2. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
  - Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)
- 3. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB)
  - Fläche für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB)
  - Schule
- 4. Sonstige Planzeichen
  - Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 9 Abs. 6 BauGB)
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

|  |   |
|--|---|
| <p>Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 22.11.2004). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.</p> <p>Die neuzubildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.</p> <p>Hildesheim, den 14.12.2004</p> <p>Bereich Vermessung und Geodaten</p> <p>gez. Dr. Grundey</p>  | <p>Für die Ausarbeitung des Planentwurfs.</p> <p>Hildesheim, den 15.12.2004</p> <p>Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung</p> <p>gez. Pütz</p>   |
| <p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB (neueste Fassung) vom Verwaltungsausschuss der Stadt in seiner Sitzung am 24.01.2005 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 24.01.2005 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekannt gemacht. Die Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte vom 24.01.2005 bis 27.02.2006. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.</p> <p>Hildesheim, den 27.02.2006</p> <p>Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>gez. Kraaz</p> | <p>Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Hildesheim gem. § 2 BauGB (neueste Fassung) in der Sitzung am 24.01.2005 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 27.02.2006</p> <p>Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>gez. Kraaz</p>  |
| <p>Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB (neueste Fassung) in der Zeit vom 15.02.2005 bis 14.03.2005 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.</p> <p>Die Auslegung ist am 05.02.2005 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Vorbringung von Anregungen während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 27.02.2006</p> <p>Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>gez. Kraaz</p>  | <p>Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 4a Abs. 3 BauGB (neueste Fassung) in der Zeit vom 15.02.2005 bis 14.03.2005 erneut zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.</p> <p>Die Auslegung ist am 05.02.2005 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Vorbringung von Anregungen während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 27.02.2006</p> <p>Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>gez. Kraaz</p> |
| <p>Der Entwurf dieses Bebauungsplans wurde aufgrund der gem. § 3 Abs. 2 BauGB (neueste Fassung) vorgebrachten Anregungen gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB geändert. Den Betroffenen wurde in der Zeit vom 15.02.2005 bis 14.03.2005 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.</p> <p>Hildesheim, den 27.02.2006</p> <p>Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>gez. Kraaz</p>   | <p>Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 BauGB (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 25.04.2005 als Sitzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 27.02.2006</p> <p>(L.S.)</p> <p>gez. Machens</p> <p>Oberbürgermeister</p>  |
| <p>Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB (neueste Fassung) am 08.03.2006 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 08.03.2006 rechtsverbindlich geworden und liegt zu jedermanns Einsicht bereit.</p> <p>Hildesheim, den 10.03.2006</p> <p>Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>gez. Kraaz</p>   | <p>Innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplans sind weder Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften noch Verletzungen der Vorschrift über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans noch Mängel des Abwägungsvorganges im Sinne von § 215 Abs. 1 BauGB geltend gemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 13.03.2008</p> <p>Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>gez. Warnecke</p>   |

Rechtsgrundlagen

- Für diesen Bebauungsplan gelten
- das Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2004
  - die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) in der Fassung vom 23. Januar 1990, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993



Übersichtsplan

M 1:2500



Stadt Hildesheim

1. Änderung des Bebauungsplans HM 86

"Hauptschule Alter Markt"

Maßstab 1:500

03/05